

24.06.2020

## Kleine Anfrage 3895

der Abgeordneten Eva-Maria Voigt Küppers und Jochen Ott SPD

### Weiterentwicklung des offenen Ganztags

„Gute OGS darf keine Glückssache sein“ – mit dieser Forderung trat die Arbeitsgemeinschaft der Spitzenverbände der Freien Wohlfahrtspflege in der zweiten Jahreshälfte 2018 an die Landespolitik heran.<sup>1</sup> Die Träger untermauerten in ihrer Kampagne mit zigtausenden Unterstützern seit langem bekannte Probleme bei der Offenen Ganztagsschule (OGS): Das Fehlen verbindlicher inhaltlicher Vorgaben für die OGS, das Fehlen von Standards fürs Personal sowie für die Räumlichkeiten und einen Wildwuchs an Gebührensatzungen im ganzen Land. Sie forderten klare Perspektiven und Zuständigkeiten sowie einen gesetzlichen Rahmen für die OGS.

Einen Antrag der SPD-Landtagsfraktion, einen Zukunftsplan für den Ganztag vorzulegen (LT-Drs. 17/4456), lehnte der Landtag mit den Stimmen der Koalitionsfraktionen sowie der AfD am 11. Juli 2019 ab. Ministerin Gebauer erklärte allerdings in der Debatte, das „NRW-Erfolgsmodell OGS weiterentwickeln und weiter verbessern“<sup>2</sup> zu wollen.

Der zugrunde liegende Antrag wurde zwischen Dezember 2018 und Juli 2019 in mehreren Ausschüssen, in einer Anhörung sowie zweimal im Plenum beraten. Zu keinem Zeitpunkt äußerte die Landesregierung sich explizit zur Frage, ob sie beabsichtigt, verbindliche und landesweite Qualitätsstandards für den Ganztag zu definieren. So hatten es CDU und FDP und auch Yvonne Gebauer persönlich noch in der 16. Legislaturperiode sowie im Landtagswahlkampf 2017 gefordert.

Vor diesem Hintergrund fragen wir die Landesregierung:

1. Welche inhaltlichen Maßnahmen hat die Landesregierung seit Regierungsübernahme ergriffen, um den schulischen Ganztag weiterzuentwickeln und zu verbessern?
2. Welche Maßnahmen hat die Landesregierung seit Regierungsübernahme ergriffen, um die Situation der Beschäftigten in der OGS zu verbessern?
3. Definiert die Landesregierung den offenen Ganztag als Bildungs- oder als Betreuungsangebot?

---

<sup>1</sup> [https://www.freiewohlfahrtspflege-nrw.de/fileadmin/user\\_data/2018/ogs-kampagne-2018/Positionspapier\\_Ganztag\\_LAG\\_FW\\_TVOED2018\\_final.pdf](https://www.freiewohlfahrtspflege-nrw.de/fileadmin/user_data/2018/ogs-kampagne-2018/Positionspapier_Ganztag_LAG_FW_TVOED2018_final.pdf)

<sup>2</sup> Plenarprotokoll 17/63, S. 29.

4. Plant die Landesregierung die Einführung verbindlicher Qualitätsstandards für die OGS?
5. Plant die Landesregierung eine Verankerung der OGS in einem Gesetz?

Eva-Maria Voigt-Küppers  
Jochen Ott